

# treff.punkt

**BUCHHANDLUNG BRIGITTE SALANDA**

Fischerstiege 1–7, 1010 Wien, Tel.: +43 1/532 85 14  
 www.apunktbuch.at, salanda@apunktbuch.at  
 Mo – Fr: 10.00 bis 18.30 Uhr, Sa: 10.00 bis 17 Uhr



Liebe Leserinnen und Leser,  
 willkommen bei treff.punkt a.punkt!

44 Jahre am Buch und noch immer Buchhändlerin aus Leidenschaft freue ich mich, Ihnen eine kleine kommentierte Auswahl psychoanalytischer Neuerscheinungen zusenden zu dürfen. Eine große Auswahl psychoanalytischer Fachliteratur ist immer vorrätig, Titel, die nicht lagernd sind, werden rasch bestellt.

Auf meiner Homepage [www.apunktbuch.at](http://www.apunktbuch.at) finden Sie eine 12-seitige Auswahl von Neuerscheinungen zu verschiedenen Schwerpunkten, die Sie lesen und/oder sich herunterladen können. Neuerscheinungen, die ich gelesen habe oder auf die ich neugierig geworden bin. Sie würden mir und sicher auch Ihren Freunden eine Freude machen, wenn Sie diese Information weitergeben und so auf meine Homepage aufmerksam machen.

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung telefonisch oder per mail entgegen, aber – glauben Sie mir – ein regelmäßiger Besuch in Ihrer Buchhandlung kann durch nichts ersetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen  
 Ihre Brigitte Salanda vulgo Herrmann

**Ich lade Sie herzlich ein zu einem Abend mit Dr. Johannes Reichmayr am Donnerstag, den 24. Juni um 20 Uhr. Er wird seine beiden Bücher "Einführung in die Ethnopsychanalyse" und "Psychoanalyse und Ethnologie – Biographisches Lexikon der psychoanalytischen Ethnologie, Ethnopsychanalyse und interkulturellen psychoanalytischen Therapie" – erschienen im Verlag Psychosozial – vorstellen.**

Lothar Bayer / Ilka Quindeau (Hg.)

## **Die unbewusste Botschaft der Verführung**

Interdisziplinäre Studien zur Verführungstheorie Laplanches  
 Psychosozial, 250 S., € 35,-  
 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen unterschiedlicher Disziplinen kommentieren die allgemeine Verführungstheorie von Jean Laplanche und

Erzählen schafft Spannung - Erzählen löst Spannung. Wie das geschieht lehrt die klinische Erzählanalyse. Sie erschließt das kommunikative und das psychodynamische Potential der mündlichen Alltagserzählung in der Psychotherapie. Die Autorin ist Lehrstuhlinhaberin für Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse an der Uni Zürich.

# INNEN-WELTEN INNEN-MEGLICH



Umschlagillustration: Johannes Reichmayr,  
 Psychoanalyse und Ethnologie, Verlag Psychosozial

verdeutlichen so das Spektrum der möglichen Reflexionsbreite dieser Theorie und ihre Anschlussfähigkeit an wissenschaftliche Diskurse in und außerhalb der Psychoanalyse.

Beiträge von: Thomas Aichhorn, Micha Brumlik, Bernhard Waldenfels, Iris Därmann, Udo Hock, Peter Passet, Werner Schneider, Ilka Quindeau, Lothar Bayer. Zudem ist ein Original-Text von Laplanche enthalten.

Brigitte Boothe

## **Der Patient als Erzähler in der Psychotherapie**

Psychosozial, 250 S., € 25,60

Claus Braun / Lilian Otscheret (Hg.)

## **Sexualität in der Psychoanalyse**

Entwicklungstheorien und psychotherapeutische Praxis

Brandes & Apsel, 224 S., € 20,50

Mit folgenden Beiträgen zum Thema:  
 Mario Jacoby: Sexualität. Trieb - Symbolik - Bindung; Gustav Bovensiepen: Sexualität in der Adoleszenz; Lilian Otscheret: Die Bedeutung von Erotik und Sexuellem in der psychoanalytischen Praxis; Roland Huber: Sexualität und Transzendenz; Christian Maier: Bemerkungen zur Urszene; Martin Roser: Die Homosexualität des Mannes; Anne Springer: Überlegungen zur weiblichen Homosexualität.

Paul Broks

**Ich denke , also bin ich tot**

Reisen in die Welt des Wahnsinns

Beck, 234 S., € 20,50

„Jeanie glaubt, daß sie tot ist, aber sie ist sich nicht sicher. Sie ist eigentlich ganz normal, aber wenn man sie darum bittet, Tiere mit vier Beinen aufzuzählen, dann gerät sie in Verlegenheit. Aus irgendeinem Grund fallen ihr nur dreibeinige Tiere ein ...“ - Broks schildert in seinem Buch ganz außergewöhnliche Menschen, die außergewöhnliche Probleme haben. Etwas stimmt nicht mit ihrem Gehirn - oder mit ihrem Bewußtsein. Oder mit beidem.

Anneliese Buchta

**Aggression von Frauen**

Entwicklungspsychologie, Psychodynamik und Psychotherapie  
Kohlhammer, 218 S. € 24,70

Yechezkiel Cohen

**Das mißhandelte Kind**

Ein psychoanalytisches Konzept zur integrativen Behandlung von Kindern und Jugendlichen

Brandes & Apsel, 280 S., € 29,90

Der Psychoanalytiker Cohen integriert seine langjährigen Erfahrungen in ein Behandlungskonzept, dessen Prinzipien er mit seinen Mitarbeitern am B'nai B'rith Residential Treatment Centre in Jerusalem erfolgreich entwickelt hat. Dieses Buch ist der Behandlung von Borderline- und anderen Störungen von Kindern und Jugendlichen gewidmet.

Sándor Ferenczi

**Schriften zur Psychoanalyse**

**Bd. I und Bd. II**

Herausgegeben u. eingeleitet v. Michael Balint

Psychosozial, 900 S., Sub.Pr.€ 51,40  
Neuaufgabe der Ausgabe von 1970.  
(Sub. Pr. bis 30.6.2004)

Sigmund Freud / Max Eitingon

**Briefwechsel (1906 - 1939)**

Herausgegeben von Michael Schröter  
Discord, 2 Bde. . 1000 S., € 79,20  
Max Eitingon, der in Rußland geborene, in Leipzig aufgewachsene, in Zürich ausgebildete Psychiater jüdischer Herkunft, der von 1910 bis 1933 in Berlin lebte und dann nach Palästina emigrierte ... - Der Briefwechsel zwischen Freud und ihm ist die letzte große Schüler-Korrespondenz Freuds, die bisher unveröffentlicht war, und eine zentrale Quelle zur Geschichte der Psychoanalyse.

Anna Freud-Bernays

**Eine Wienerin in New York**

Die Erinnerungen der Schwester Sigmund Freuds

Aufbau, 272 S., € 20,50

„Was sie schildert, ist ein bewegtes Leben zwischen zwei Kontinenten und zwei Kulturen, eine ereignisreiche Biographie, die im mährischen Freiberg begann und in New York endete.“ (Christfried Tögel)

Peter Geißler (Hg.)

**Mediation - Theorie und Praxis**

Neue Beiträge zur Konfliktregelung

Psychosozial, 300 S., € 25,60

Mit Beiträgen von Irene Amann, Brigitte Boothe, Benedikta Gräfin v. Deym-Soden, Georg Engeli, Thomas Flucher, Gerhard Fürst, Peter Geißler, Toni Innauer, Duno Schneider und Vamik Volkan.

Patrizia Giampieri-Deutsch (Hg.)

**Psychoanalyse im Dialog der Wissenschaften**

Band 2: Anglo-amerikanische Perspektiven

Kohlhammer, 366 S. € 46,20

Nach der »Einführung« von Peter Schuster und Patrizia Giampieri-Deutsch schreiben folgende Autoren zu folgenden Themengruppen: Patricia Kitcher, Hans-Dieter Klein, Patrizia Giampieri-Deutsch (über: »Psychoanalyse und die analytische Philosophie des Geistes«); Wilma Bucci, Howard Shevrin, Linda A. W. Brakel (über »Psychoanalyse und Kognitionswissenschaften«); Gerhard Roth, Fred M. Levin, Mark Solms, Dietrich Lehmann, Martha Koukkou, Lorena R. R. Gianotti (über »Psychoanalyse und Neurowissenschaften«); Sidney J. Blatt, Golan Shahaar, John S. Auerbach, John F. Clarkin (über »Psychoanalytische empirische Forschung«).

Andre Green

**Die tote Mutter**

Studien Lebensnarzissmus Todesnarzissmus

Psychosozial, 303S, € 37,10

Ausgehend von der Metapher der "toten Mutter" widmet sich Green der Entwicklung und Rolle des Narzissmus im Lebenslauf. Unausgearbeitete Gedanken Freud verfolgend, spannt er seine Überlegungen zwischen den Polaritäten des Lebens- und Todesnarzissmus auf. Mit der Metapher der "toten Mutter" beschreibt Andre Green nicht deren realen Tod, sondern die Erfahrung des Kindes mit einer innerlich abwesenden ,depressiv zurückgezoge-

nen Mutter. Zur Veranschaulichung der aus dieser Konstellation resultierenden psychischen Defizite der Kinder, spricht er von den "psychischen Löchern" einer weißen Depression.

Ilse Grubrich-Simitis

**Michelangelos Moses und Freuds "Wagstück"**

Eine Collage

Fischer, 128 S., Abb., € 25,60

Die Restaurierung von Michelangelos Grabmal für Papst Julius II., zu dem die Moses-Statue gehört, hat eine heftige intellektuelle Debatte ausgelöst. - Michelangelos Moses... - mit und ohne Freud. In einem Bild-Essay zeigt die Autorin, dass und warum Freud sich in seiner berühmten Abhandlung beim Deuten der Skulptur selbst in die Irre geführt hat. Eine neue, stimmigere kunsthistorische Deutung wird ihr gegenübergestellt. - Die Autorin wurde 1998 mit dem Sigmund-Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa ausgezeichnet.

Claudia Guderian

**Magie der Couch**

Bilder und Gespräche über Raum und Setting in der Psychoanalyse

Kohlhammer, 200 S., Abb., € 41,20

Die Autorin hat zum ersten Mal in zahlreichen Ländern in und außerhalb Europas die Couch-Settings in Psychoanalytikerpraxen fotografiert und mit den Analytikern - (viele Wiener Analytiker sind darunter!) - über ihre Einrichtungskonzepte gesprochen.

Serge Leclair

**Ein Kind wird getötet**

Turia + Kant, 154S., € 18.-

Eine Abhandlung über den primären Narzissmus und den Todestrieb. Serge Leclair (1924-1994) versucht die Analyse dieses unmöglichen Wunsches, das Kind zu töten: das Kind (in sich), das die geheimen Wünsche der Eltern in sich vereint. Sein unheimliches Bild hat sich in unserem Unbewussten festgesetzt. "His Majesty the baby" herrscht als allmächtiger Tyrann. Das Subjekt kann aber nur leben, es kann nur lieben, wenn es sich von ihm befreit. Mit einem Textanhang von Nata Minor.

Wolfgang Leuschner

**Telepathie und das Vorbewußte**

Experimentelle Untersuchungen des "siebten Sinnes"

Discord, 120 S., € 16,50

Die Darstellungen einer experimentellen Studie aus dem Traumlabor des Sigmund-Freud-Instituts Frankfurt zei-



gen, daß sich von einem sog. "Sender" präsentierte eindringlich vorgestellte Dia-Bildanteile einem zwei Stockwerke entfernten Empfänger telepathisch vermitteln lassen. Die "gesendeten" Inhalte lassen sich in Zeichnungen nachweisen, die der Empfänger von seinen freien Assoziationen und Träumen anfertigt. Es zeigt sich, daß diese Inhalte unwillkürlich und unwissentlich reproduziert werden und ferner, daß die Inhalte ziemlich regelmäßig durch Einstellungen schwer kenntlich gemacht werden ...Die natürlichen Tageswahrnehmungen, die als Tagesreste im Traum auftauchen, werden nach den gleichen Gesetzen verformt, von denselben Mechanismen entstellt, wie die nachweisbaren "Reste" telepathischer Vermittlung.

Fritz Morgenthaler

### **Homosexualität, Heterosexualität, Perversion**

Psychosozial, 205 S., € 20,50

"Sexualität, in welche Form auch immer sie sich zeigt, kann niemals eine Neurose, eine Psychose, eine Morbidität sein" (F. M.). - "Bei allen Perversen war einst, in früher Kindheit, die Entdeckung eines scharf umrissenen Zuges perverser Faszination gleichzeitig die Entdeckung einer großartigen Möglichkeit, das kümmerliche, von innerer Leere bedrohte Selbstgefühl machtvoll zu beleben. Deshalb kann man auch sagen, daß eine perverse Faszination einen Zugang zum Grandiosen eröffnet" (Paul Parin im Nachwort). - "Das Frappierende seiner Arbeit ist es, daß er seit über zwanzig Jahren versucht, nichtheterosexuelles Verhalten gerade nicht als Abweichung und Fehlentwicklung zu beschreiben, ohne diesen Schlüssel schon zur Verfügung gehabt zu haben" (Hans-Jürgen Heinrichs im Vorwort). - Neuauflage der Ausgabe von 1994.

Berndt Oberhoff

### **Wolfgang A. Mozarts Don Giovanni**

Ein psychoanalytischer Opernführer  
Psychosozial, 100 S., € 10,30

Thomas H. Ogden

### **Gespräche im Zwischenreich des Träumens**

Der analytische Dritte in Träumen, Dichtung und analytischer Literatur  
Psychosozial, 250 S., € 35,-  
... wie man als Psychoanalytiker denkt und arbeitet; wie man seine Fähigkeiten erhöht, die »lebendigen« Momen-

te einer Sitzung wahrzunehmen; und wie man durch enge Berücksichtigung der Nuancen in Sprache, Gesten und Handlungen die intersubjektive Konstruktion erfasst, die Patient und Analytiker erschaffen. Solche intersubjektiven Konstruktionen finden sich jedoch nicht nur im analytischen Gespräch, sondern auch in der Poesie und sogar in analytischer Literatur zwischen Verfasser und Leser. Ogden illustriert dies an zahlreichen Beispielen und gibt dadurch neue Anregungen, analytische sowie nicht-analytische Literatur kreativ zu lesen.



Else Pappenheim

### **Hölderlin, Feuchtersleben, Freud**

Beiträge zur Geschichte der Psychoanalyse, der Psychiatrie und Neurologie  
Nausner & Nausner, 590 S., € 43,-  
Else Pappenheim ist eine der letzten Psychoanalytikerinnen mit Ausbildung am Institut Sigmund Freuds. 1938 emigrierte sie wie fast alle Psychoanalytiker in die USA. Im März präsentierte

die heute 93-Jährige diese ihre Autobiographie in Wien. - "Dass Else Pappenheims für die Wissenschaftsgeschichtsschreibung so wesentliche Beobachtungen, festgehalten in zerstreuten Schriften nun erstmals geschlossen publiziert werden, ist dem Salzburger Psychologen Bernhard Handlbauer zu danken, der die Aufsätze sammelte und um eine zweihundertseitige Einleitung ergänzte. Herausgekommen ist ein ebenso unverzichtbares wie spannend geschriebenes Werk, dem man zahlreiche Leser wünscht". (Cornelia Niedermeier, STANDARD)

Reimut Reiche

### **Triebchicksal der Gesellschaft**

Über den Strukturwandel der Psyche  
Campus, 240 S., € 25,60  
Den großen sozialstrukturellen Bewegungen in den modernen kapitalistischen Gesellschaften entsprechen mit Sicherheit Veränderungen in der psychischen Struktur. Der gemeinsame Nenner aller Texte dieses Buches besteht in der

Herausarbeitung des Schicksals, das dem Trieb und den Triebkonzepten widerfährt, wenn sie auf eine sich rasch wandelnde Gesellschaft angewendet werden.

Edward W. Said

### **Freud und das Nichteuropäische**

Dörlemann, 91 S., € 17,30

„Der Text DER MANN MOSES UND DIE MONOTHEISTISCHE RELIGION von 1936 wurde zu einem vielfach interpretierten Zeugnis dafür, dass Freud ein äußerst ambivalentes Verhältnis zum Judentum hatte. Jenseits dessen ist dieser Text Freuds eine grandiose psychoanalytische Deutung der Menschheitsgeschichte und sein zentraler Kniff eben der, dass Moses kein Jude, sondern ein abtrünniger Ägypter und Anhänger des Ichnaton-Kultes war, der den Ein-Gott-Glauben gewissermaßen exportierte. In einem wunderbar leichten und tiefgründigen Essay nimmt sich E. Said nun diese Schrift Freuds vor, um sie postkolonialistisch zu lesen und den MANN MOSES für seine Sache zu gewinnen: für eine Politik der Diaspora, konkret für die Situation im heutigen Israel. Es geht um nichts weniger als die Grenzen von Identität, um die Erinnerung daran, dass sich keine Gemeinschaft aus sich selbst erschaffen kann, dass immer erst eine Vielheit ist, aus der sich eine Einheit herauslösen kann.“ (Hanna Leitgeb, LITERATUREN)

Hanna Segal

### **Melanie Klein**

Eine Einführung in ihr Werk

Discord, 192 S., € 18,50

Mit ihrer 1964 erschienenen „Einführung in das Werk von Melanie Klein“ legte Hanna Segal ein Standardwerk vor, welches Generationen von Analytikern einen Zugang zu Kleinianischem Denken erschloß. Segal faßt darin die Erfahrungen ihrer persönlichen Analyse BEI und ihrer späteren Zusammenarbeit MIT Melanie Klein, die Lektüre ihrer Schriften sowie ihre eigene analytische Praxis und Lehrtätigkeit am „Institute of Psychoanalysis“ zusammen.

Fritz B. Simon

### **Gemeinsam sind wir blöd!?**

Die Intelligenz von Unternehmen, Managern und Märkten

Auer, 352 S., € 35,90

Unternehmen zukunftsfähiger machen - bessere Entscheidungen treffen - Ressource Intelligenz nutzen und fördern. Alle reden von lernenden Organi-

sationen und Wissensmanagement, doch in Wirklichkeit geht es um Intelligenz - nicht nur die von Managern, sondern auch und gerade die von Unternehmen und von Märkten.

Mark Solms / Oliver Turnbull

### **Das Gehirn und die innere Welt**

Neurowissenschaft und Psychoanalyse  
Artemis & Winkler, 350 S., € 35,90

Aus dem Vorwort von Oliver Sacks: „Vielleicht mussten tatsächlich Jahrzehnte vergehen, bevor ein Forscher wie Solms davon träumen konnte, Neuropsychologie und Psychoanalyse zu integrieren und eine Wissenschaft zu begründen, die reicher ist als jede einzelne der beiden Disziplinen...“



Ulrich Streeck

### **Auf den ersten Blick**

Psychotherapeutische Beziehungen unter dem Mikroskop  
Klett, 350 S., € 30,90

Streeck filmte die ersten Sekunden von therapeutischen Begegnungen - das Betreten des Raumes, den ersten Blickaustausch, das körperliche Verhalten - und stellte fest, daß bereits in den allerersten Augenblicken des Aufeinandertreffens nonverbale Szenen ablaufen, die Aufschluß darüber liefern, wie es um die therapeutische Beziehung bestellt ist: Psychiatrische Diagnosen werden oft bereits innerhalb der ersten wenigen Minuten gestellt. Auch die Qualität der Beziehung zwischen Therapeut und Klient entscheidet sich häufig innerhalb ganz kurzer Zeit.

Annette Streeck-Fischer (Hg.)

### **Adoleszenz - Bindung - Destruktivität**

Klett, 300 S., € 32,90

Führende Wissenschaftler aus England, Frankreich, den USA, den Niederlanden und Deutschland beleuchten das häufige Phänomen der Destruktivität aus psychodynamischer Sicht. Aufsätze von: Werner Bohleber - Dieter Bürgin - Shelley Doctors - Peter Fonagy - Gerald Hüther - Philippe Jeammet - Ilany Kogan - Francois Ladame - Gerd Lehmkuhl - Jaak Panksepp - Franz Resch - Inge Seiffge-Krenke - Klaus Schmeck - Annette Streeck-Fischer - Franz Verhulst - Claudia Wiesmann

Mai Wegener

### **Neuronen und Neurosen**

Der psychische Apparat bei Freud und Lacan

Fink, 180 S., € 30,80

Das ist die erste deutschsprachige Studie zu Freuds „Entwurfs-Manuskript“. Sie nimmt sowohl die historische Konstellation seiner Niederschrift 1895 als auch die seiner posthumen Publikation 1950 in den Blick. Außerdem geht sie den Wirkungen nach, die diese Schrift ein halbes Jahrhundert später entfaltet. Hier widmet sie sich vor allem Lacans Seminar von 1953. Ein historisch-theoretischer Versuch zu Freuds „Entwurf“ von 1895.

Peter Widmer

### **Angst**

Erläuterungen zu Lacans Seminar X  
transcript, 200 S., € 16,80

Dieser Text bietet für den deutschsprachigen Raum erstmals eine auch für Einsteiger geeignete Einführung ins Thema »Angst«, das in Lacans Werk eine zentrale Rolle spielt.

Rudolf Wimmer

### **Systemische Organisationsberatung**

Auer, 352 S., € 35,90

Die Branche der Organisationsberatung steckt in einer Phase tiefgreifender Umorientierung. Hochgeputzte Managementmoden sind verblasst, herkömmliche Berateraufgaben sind obsolet geworden, es herrschen Ernüchterung und Ratlosigkeit vor. - Wie „ticken“ Organisationen heute, und wie kann man sie steuern? Wohin führt der aktuelle Strukturwandel in Wirtschaft und Gesellschaft, und welche Konsequenzen hat das für die Beratung von Unternehmen? Wie weit lassen sich Organisationen überhaupt verändern?

IMPRESSUM:

Preise freibleibend, Buchauswahl: Brigitte Salanda  
DTP: Helga Rausch, Stand: Mai 2004